

Berlin, 16. Januar 2006 | pm 06/01-1

Den ganzen Tag in Gummistiefeln?

Profil und Potentiale von 14 Grünen Berufen

Dass „Bauer sein“ ein wirklich spannender Beruf ist, bei dem High Tec im Stall und auf dem Acker inzwischen alltägliche Berufspraxis ist, spricht sich noch viel zu langsam herum. Fütterungscomputer im Stall und GPS-gestützte Schlepper erfordern technisch versierte und gut ausgebildete Mitarbeiter. Der Wirtschaftszweig Agrar braucht qualifizierten Berufsnachwuchs, um den Arbeits- und Führungskräftebedarf langfristig zu sichern.

Für diese vielseitigen, interessanten Berufe werben wir am Tag der Ausbildung auf der Internationale Grüne Woche, so Friedrich Scholten, Präsident des Verbandes der Landwirtschaftskammern. Allein im Beruf Landwirt/in kann die Internet-Jobbörse der Landwirtschaftskammern unter www.agrarjobboerse.de rund 120 Ausbildungsstellen vermitteln. In den vergangenen Jahren war das Ausbildungsplatz in den Grünen Berufen häufig höher als die Nachfrage, teilt Scholten mit.

Dabei können in nur wenigen Berufen junge Menschen ihre Technikbegeisterung und Naturverbundenheit, Spitzentechnologie und Umgang mit Pflanze, Tier und Menschen auf so vielfältige Art kombinieren, wie in einem der 14 Grünen Berufe. Daher unterstützt der Verband der Landwirtschaftskammern die Aktionen zur Berufsinformation auf dem Erlebnisbauernhof und weist die Beratungsangebote der Landwirtschaftskammern für interessierte Karriereplaner und Kurzentschlossene hin.

Die Landwirtschaftskammern beraten und begleiten den Berufsnachwuchs und auch die Betriebe in allen Grünen Berufen bei der praktischen Berufsausbildung sowie der Fort- und Weiterbildung. Die Landwirtschaftskammern sind Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um die Ausbildung, teilte Friedrich Scholten am Tag der Ausbildung in Berlin mit. In Länder ohne Landwirtschaftskammern sind die Agrarministerien oder von ihnen beauftragte Institutionen Ansprechpartner. Wer sich für eine Ausbildung als Landwirt, Gärtner, Winzer oder einem der anderen Grünen Berufe interessiert und Kontakt zu der zuständigen Stelle für die Berufsbildung seinem Bundesland sucht, kann diese Adressen über den Verband der Landwirtschaftskammern erhalten.

Im Internet finden Sie uns unter www.landwirtschaftskammern.de

Kontakt

Dr. Beate Bajorat
Verband der Landwirtschaftskammern
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon 030 31904-500
Telefax 030 31904-520
E-Mail info@vlk-agrar.de